Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 33 (1977)
Heft: 2

Rubrik: Deutsch in aller Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutsch in aller Welt

US-Staat Washington. — In diesem nordwestlichen Bundesstaat der VS (Hauptstadt Olympia, größte Stadt Seattle) wird Deutsch an den Universitäten und Colleges (allein im Amtsbezirk Seattle gibt es 77) als Lehrfach angeboten; die Portland State University und das Eastern Washington State College veranstalten alljährlich eine „Deutsche Sommerschule". Ein vierstündiges, aus Bellingham (nahe der kanadischen Grenze) ausgestrahltes Rundfunkprogramm unterrichtet jeweils am Samstag und Sonntag Zehntausende von deutschsprachigen Hörern über das aktuelle Geschehen, über das kirchliche und kulturelle Leben; es bringt ferner Kinder- und Wunschkonzert-Programme, Sportberichte, Toto- und Lotto-Ergebnisse. Neben der Zeitung „Pazifische Rundschau" erscheinen viele Zeitschriften, vor allem Vereinsblätter wie „Das Echo — Kolping-Blatt".

(KK 286 — 5. 11. 1976.)

Indonesien. — Indonesien gehört zu den wenigen Entwicklungsländern, die eine Ausbildung in fremden Sprachen nicht nur gestatten, sondern aktiv fördern. Die „Selbstsicherheit" dürfte damit zusammenhängen, daß „Bahasa Indonesia" als erste, offizielle und Unterrichtssprache inzwischen überall im Land der 13 000 Inseln akzeptiert wird — im Gegensatz etwa zu Indien, wo die Einführung einer Lingua franca zu mannigfachen Schwierigkeiten und Unruhen geführt hat. Unter den Fremdsprachen nimmt Englisch in Indonesien den ersten Platz ein, dann folgen Deutsch und Französisch, die Holländisch, die Sprache der früheren Kolonialmacht, weitgehend verdrängt haben.
Die entscheidende Neuerung besteht nun darin, daß Deutsch und Französisch an den mehr als 1000 Oberschulen nicht nur als Neben-, sondern als Haupt- und Prüfungsfach gelehrt werden. Das kommt einer Aufwertung gleich, mit der Dschakarta offenbar den starken angelsächsischen Einfluß „neutralisieren" und die junge indonesische Generation stärker an Westeuropa heranführen möchte. Da die fachliche Qualität der rund 1000 Deutschlehrer, die wie ihre Kollegen in anderen Fächern unterbezahlt sind und deshalb noch nebenher unterrichten müssen, zu wünschen übrigläßt, hat das *Goethe-Institut* mit einem Aus- und Fortbildungsprogramm der Lehrer begonnen, das auch die Provinzen einbezieht und das die deutschen Steuerzahler rund 1 Million DM kosten wird.

(„Neue Zürcher Zeitung", 15. 10. 1976)

Aufgespießt

Mal Objekt, mal Subjekt — je nach Prädikat!

Im „Thuner Amtsanzeiger" war Anfang Januar folgender Kinotext zu lesen: *„Die Pracht, Farbe und Größe dieses Geschehens von dramatischer Gewalt lobt und eroberten die ganze Welt!* Gemeint war offenbar: